

Graf «Hartman» von Werdenberg - Sargans zu Vaduz<sup>1</sup> erklärt er schulde seinem lieben Verwandten Swigger dem Tumben zu Neuburg<sup>2</sup> und seinen Erben 33 Pfund Konstanzer Münze, die er auf den nächstkommenden St. Martinstag bezahlen werde. Als Bürgen setzt er «Hugen den Tumben zu Newburg,<sup>3</sup>/ Rudolfen von Mäggelinshouen, genant der Baltinger,<sup>4</sup> die zwen uff dem Lande und dise zwei burger zu Veldkirch Ulrich den Litscher<sup>5</sup> und Heinrich Schezlin,<sup>6</sup> die sollen (Geiselschaft) laisten moniti (ermahnt) zu Veldkirch, die bürgen uff/dem land mit maiden (Kampffrossen) und die bürger ohne maiden.» Ist das Geld innert zwei Monaten nach dem festgesetzten Termin nicht oder nicht ganz erlegt, so soll das Pfund jede Woche je zwei Pfennig «ze gesuch» geben.<sup>7</sup>

Auszug im Hauptstaatsarchiv Stuttgart J 1 48 g Oswald († 1616) und Johann Jakob Gabelkover († 1635) Adelsgenealogische Kollektaneen Bd. 1 fol. 164 a. — Papierblatt 33,3 cm lang × 21,1. li. Rand 6,5 cm frei. — Hds. in neuerem, dicken Pappeinband mit blaugrünem Leinenüberzug, in dem vorne der ehemalige Pergamentumschlag, bezeichnet «Abgestorbne Hertzogen, Margrafen, Grafen und Herrn» beigegeben ist, umfasst fol. 1 — 521.

Regest: Zösmair, Die Neuburg und Geschichte der Ritter Thumb von Neuburg in Vorarlberg bis zum Verkaufe ihrer Herrschaft an Österreich 1363, Jahresbericht d. Vorarlb. Museumsvereins 1879 S. 42 (nach dem Original im Hausarchiv der Freiherrn Thumb v. Neuburg zu Unterboihingen).

a Datum: «1353 den Zwelfften abent nach weihenachten».

1 Hartmann III. von Werdenberg-Sargans, erster Graf von Vaduz † 1354.

2 Swigger Tumb von Neuburg † vor 7. April 1363.

3 Hug Tumb von Neuburg, sein Bruder, Verkäufer der Herrschaft Neuburg an Österreich am 7. April 1363.

4 Rudolf von Mäggelinshoven genannt Bollinger; Rudolf von Machalinshoven 1326 bischöflicher Notar in Konstanz nach Merz-Hegi, die Wappenrolle von Zürich S. 161.

- 5 *Litscher Ulrich, laut Urk. 29. Januar 1356 (Liechtensteinisches Urkundenbuch 1/3 n. 155) Vogt der Ehefrau des gefangenen Anführers der Feldkircher Bürger, Ruedi Amman.*
- 6 *Schezlin = Schätzli, einer der Anführer der Feldkircher Bürger im Kampf gegen ihre Herren, die Grafen von Montfort nach der Katastrophe im Lugnez, laut Urk. vom 28. Juli 1357, s. Liechtensteinisches Urkundenbuch 1/3 S. 301.*
- 7 *Das ergibt einen Jahreszins von 43<sup>0</sup>/<sub>10</sub>.*

255.

1353 Februar 6.

*Vor Ritter Berthold von Königsegg,<sup>1</sup> der zu Sargans in der Stadt in offenem Gericht sass, erschienen der edle Herr Graf Rudolf von Sargans von Werdenberg<sup>2</sup> und die edle Frau Ursell von Vaz,<sup>3</sup> Gräfin von Sargans, seine Ehefrau und baten, ihr der Gräfin einen anderen Fürsprechen (anstelle ihres Mannes) zu geben, Da ward ihr ein anderer Vogt gegeben, nämlich «der edel herr graff Hartman von werdenberg von Sanegans.»<sup>4</sup> Sie liess nun durch diesen erklären, sie habe ihrer Schwester, Frau Kunigund von Vaz, Gräfin von Toggenburg,<sup>5</sup> Graf Friedrichs von Toggenburg Ehefrau und den Brüdern Georg, Friedrich, Donat, Kraft und Diethelm Grafen von Toggenburg das Tal Schanfigg bei Chur mit Leuten und Gütern verkauft und wolle diesen Besitz rechtskräftig aufgeben. Auf Befehl des Gerichtes tat sie das in Rudolf des Asters<sup>6</sup> Hand und dieser erhielt das urkundlich bestätigt durch die Erklärung der Brüder Hartmann und Rudolf, Grafen von Werdenberg-Sargans («graff hartman, graff Rüdolff von werdenberg von Sanegans gebrüder») und Frau Ursells. Es siegelte Berthold von Königsegg.*

*Abschrift des 15. Jahrhunderts (vor 1436) im Hauptstaatsarchiv Stuttgart H 14/15 Kopialbuch n. 386 Grafen von Toggenburg (Lütisburger Kopialbuch) fol. 21b–22a. — Papierblatt 30,9 cm lang × 22,3, li. Rand 3,4 cm*